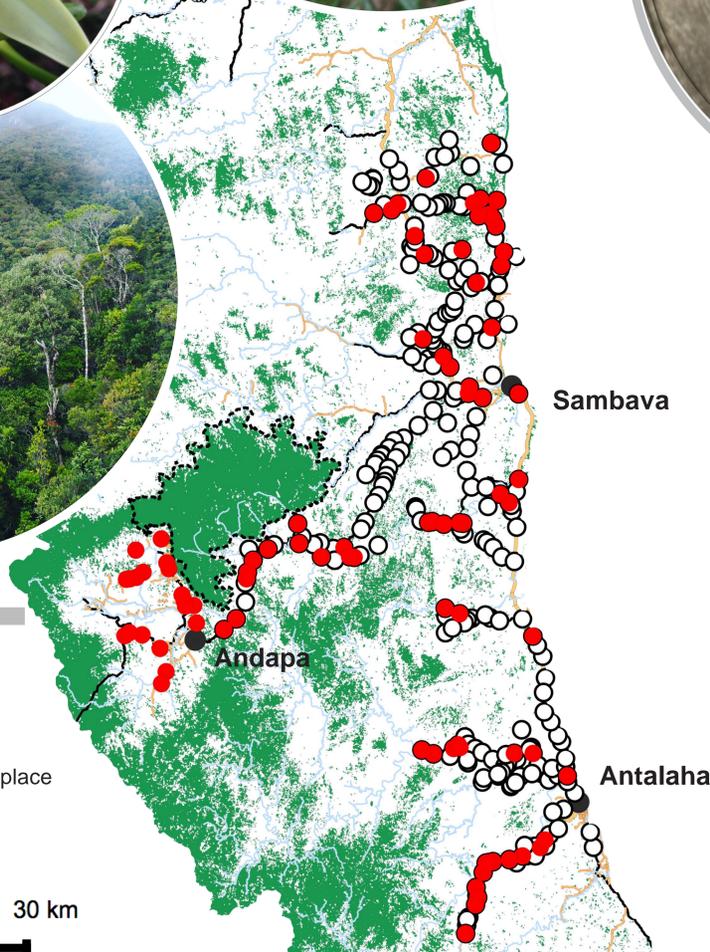


# „Diversity Turn in Land Use Science“: Die Bedeutung sozialer Diversität für nachhaltige Landnutzungsinnovationen am Beispiel des Vanilleanbaus in Madagaskar

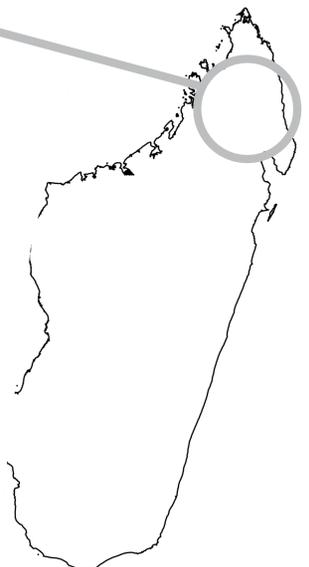
- ca. 50% der Weltproduktion an Vanille kommen aus dem Nordosten Madagaskars
- Vanille wird vorwiegend von kleinbäuerlichen Haushalten produziert
- Wälder der Region sind globaler „Biodiversitätshotspot“
- Durch Entwaldung und Brandrodung nur noch wenige intakte Regenwälder wie der Marojejy - Nationalpark (UNESCO Weltnaturerbe).
- Die Herstellung von Vanille ist ein schwieriger und zeitaufwendiger Prozess, der viel Arbeit für die Handbestäubung und den Reifeprozess erfordert.
- Preisschwankungen, Diebstahl, **Naturkatastrophen**, **nicht**-nachhaltige Landnutzung und politische Instabilität treiben die sozioökonomischen und ökologischen Probleme in der Region voran.



- Große, teilweise internationale Vanilleunternehmen kaufen hier ökologisch und sozial nachhaltig zertifizierte Vanille auf.
- Anstatt traditionelle, mehrstufige Ankaufnetzwerke zu nutzen schließen Unternehmen direkte Verträge mit kleinbäuerlichen Betrieben.
- Auswirkungen einer solchen Kombination aus „nachhaltiger“ Produktion und Neustrukturierung des Vanilleankaufs ist bislang kaum erforscht.

## Legend

- Covered villages in first survey
  - Vertical integration in place
  - ▭ Marojejy National Parc
  - Town
  - Forest cover in 2014
- 0 10 20 30 km



Funded by:



Find us on:

ResearchGate

Follow us:



@Diversity\_Turn

Like us on:



Visit us:

